



# Sammlung Theaterzettel

## Parsifal

**Elmendorff, Karl**

**1938-04-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 288

Oster-Sonntag, den 17. April 1938

Außer Miete

## Parzifal

Ein Bühnenweihfestspiel von  
Richard Wagner

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Wilhelm Fielhoff

Personen der Handlung in drei Aufzügen:

Amfortas	Hans Schweska	Dritter	} Knappe	Friedrich Kempf
Titirel	Peter Schäfer	Vierter		Theo Westerhold
Gurnemann	Heinrich Hölzlin			Gertrud Selly
Parzifal	Erich Hallstroem			Gussa Heiken
Klingsor	Wilhelm Fielhoff			Irene Ziegler
Kundry	Rose Huska	Klingsors Blumenmädchen		Käthe Dietrich
Erster	} Gralsritter	Fritz Hartling		Elise Meyer-Fischer
Zweiter		Christian Könker		Nora Landerich
Erster	} Knappe	Milly Gremmler		Irene Ziegler
Zweiter		Nora Landerich	Stimme aus der Höhe	

Die Bruderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben / Klingsors Blumenmädchen

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter, „Montsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens. Sodann: Klingsors Zauber-  
schloß, am Südbahng derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Zur Mitwirkung bei den Höhen-Chören  
haben sich Mitglieder des Beethovenchors Ludwigshafen lebenswürdigerweise zur Verfügung gestellt

Pause nach dem ersten und zweiten Aufzug

Es wird gebeten, von Beifallsbezeugungen abzusehen

Kassenöffnung 16.30 Uhr

Anfang 17 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen  
der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.